

Hamburg, den 22. April 2017

## Pressemitteilung

### **Hamburgische Staatsoper verleiht Ehrenmitgliedschaft an Herrn Wolf-Jürgen Wünsche**

In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Hamburgische Staatsoper wird Herr Wolf-Jürgen Wünsche am heutigen Sonnabend zum Ehrenmitglied ernannt. Die Auszeichnung wird ihm am 22. April 2017 im Rahmen des Opern-Dinners 2017 in Anwesenheit des Opernintendanten Georges Delnon, des Ballettintendanten John Neumeier und des Geschäftsführenden Direktors Detlef Meierjohann durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Kultursenator Dr. Carsten Brosda, verliehen.

Wolf-Jürgen Wünsche hat sich über viele Jahre als unermüdlicher, großzügiger und phantasievoller Förderer der Hamburgischen Staatsoper erwiesen. Bereits 1994 setzte er sich als Förderer mit einem starken persönlichen Engagement für die Modernisierung und Instandhaltung des Opernhauses an der Dammtorstrasse ein. Seit 1999 ist er Kuratoriumsmitglied der Opernstiftung, seit 2002 deren Vorsitzender. Seine Amtszeit geht in diesem Jahr – nach nunmehr fünfzehn Jahren - zu Ende. Während seiner Amtszeit setzte sich Wolf-Jürgen Wünsche zudem in beeindruckendem Maße für den Aufbau eines Stiftungskapitals und dadurch für die solide Zukunftssicherung der Opernstiftung ein.

„Mit Wolf-Jürgen Wünsche als Vorsitzendem des Kuratoriums der Opernstiftung trafen Kent Nagano und ich in Hamburg auf einen Gesprächspartner, der unserer künstlerischen Arbeit allerhöchsten Respekt und Vertrauen schenkte, gleichzeitig unseren Anliegen immer auch mit Aufgeschlossenheit und Neugierde begegnete. Mit der Opernstiftung haben wir, Dank Wolf-Jürgen Wünsche, einen soliden, starken und zukunftsfähigen Partner zu Seite“, so Opernintendant Georges Delnon.

„An erster Stelle steht das große persönliche Engagement Hans-Jürgen Wünsches, das ihn durch diese Amtszeit getragen hat. Neben den vielen verdienstvollen Projekten wie die Modernisierung des Opernhauses möchte ich seine ehrliche und ansteckende Begeisterung für unser Haus hervorheben. Im Verlauf einer Spielzeit ist er nicht nur in

den großen Premieren anzutreffen – nein: immer wieder besucht er auch die ganz normalen Repertoirevorstellungen, die die Hamburgische Staatsoper nahezu täglich mit Leben erfüllen“, so Ballettintendant John Neumeier ergänzend.

Die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper unterstützt seit vielen Jahren Neuproduktionen der Staatsoper und des Hamburg Ballett, fördert Gastspielreisen ins Ausland und hilft bei der Realisierung vielfältiger Projekte, so in der kommenden Spielzeit 2017/2018 die Italienischen Opernwochen der Staatsoper Hamburg. Ein weiterer Schwerpunkt des Engagements der Opernstiftung liegt in der Nachwuchsförderung: Der Dr. Wilhelm Oberdörffer-Preis wird in diesem Jahr zum 51. Mal, der Eduard Söring-Preis zum 38. Mal, an junge Künstler der Staatsoper Hamburg, des Hamburg Ballett John Neumeier und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg verliehen. Die gezielte Nachwuchsförderung der Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper hat mit der Auslobung der beiden Preise begonnen und wird seit 1994 auch mit der Gründung und Unterstützung des Internationalen Opernstudios der Staatsoper fortgesetzt. Seit der Opernintendanz von Georges Delnon 2015/2016 ist die Opernstiftung neben anderen Unterstützern auch an der Förderung der inhaltlichen Neuausrichtung der opera stabile im Bereich Musiktheater und Musiktheatervermittlung beteiligt.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt  
Pressesprecher Staatsoper Hamburg  
**Hamburgische Staatsoper GmbH**  
Große Theaterstraße 25  
20354 Hamburg  
Tel.: +49 40 35 68 406  
Fax: +49 40 35 68 308  
mobil: +49 151 5642 4220  
E-Mail: [michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de](mailto:michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de)  
[www.staatsoper-hamburg.de](http://www.staatsoper-hamburg.de)  
#staatsoperHH